

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/173/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Bürgermeister- und Presseamt

Sachbearbeiter/in: Sabine Wehrer
----------------------------------

## Beteiligungsmanagement: KommunalBIT AöR Wirtschaftsplan 2020

Anlagen:

Anlage 1:

Wirtschaftsplan 2020 mit

-Plan GuV

-Plan-Kapitalflussrechnung

-Ist-Stellenplan

Anlage 2:

Mittelfristige-Finanzplanung

Anlage 3: Grundsätze der verursachergerechten Kalkulation

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	28.01.2020	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	31.01.2020	öffentlich	Beschluss

### Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung der unter Zustimmungsvorbehalt getroffenen Beschlussfassung des Oberbürgermeisters in der Verwaltungsratssitzung der KommunalBIT AöR vom 19.12.2019 für die nachfolgenden Entscheidungen wird erteilt.

1. Der Verwaltungsrat beschließt den ordentlichen Wirtschaftsplan 2020 (Anlage 1) als Handlungsgrundlage von KommunalBIT in der vorgelegten Form.  
Den Grundsätzen zur verursachergerechten Kalkulation (Anlage 3) wird zugestimmt.
2. Die mittelfristige Finanzplanung (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		21.283.000 € Gesamtkosten KommunalBIT	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		Planwert 20220 für die Stadt Schwabach, Gesamt: 2.132.000 €	

Haushaltsmittel vorhanden?	Ja, PSK: 111503.5455000 und 111503.5291000 in Höhe von 2.050.619 €
Folgekosten?	Kosten der Folgejahre, ca. 2.245.000 € für 2021

<b>Klimaschutz</b>			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
<input type="checkbox"/>	Ja, positiv*	<input type="checkbox"/>	Ja*
<input type="checkbox"/>	Ja, negativ*	<input type="checkbox"/>	Nein*
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein		

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## I. Zusammenfassung

Die Feststellung des Wirtschaftsplanes des gemeinsamen Kommunalunternehmens „KommunalBIT“ liegt in der Zuständigkeit des Verwaltungsrates (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 der Unternehmenssatzung)

Der Wirtschaftsplan 2020 von KommunalBIT, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan samt Stellenplan, sowie die mittelfristige Finanzplanung (bis 2023) sowie die Kalkulationsgrundsätze sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsrates bedarf nach § 6 Abs. 2 der Unternehmenssatzung jedoch der vorherigen Weisung bzw. Ermächtigung durch den Jeweiligen Stadtrat an die entsandten Verwaltungsratsmitglieder. In den weiteren an KommunalBIT beteiligten Städten Erlangen und Fürth werden parallel inhaltlich vergleichbare Vorlagen eingebracht.

## II. Erläuterungen zum Plan 2020/ Veränderungen gegenüber Plan 2019

Der Planung 2020 liegen, im Vergleich zu den Jahren 2019 (Plan-Zahlen) und 2018 (Ist-Zahlen), folgende Eckwerte zugrunde:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	Plan	Plan	Ist
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
KommunalBIT-Umsatzerlöse	21.283	17.148	15.127
davon Anteil der Stadt Schwabach	2.132	1.877	1.778

Die 2.132 Tsd. € sind in der KommunalBIT-Planung 2020 jene Umsatzerlöse, die auf die Stadt Schwabach entfallen. Die darin enthaltenen Standard-Leistungen kosten die Stadt im Jahr 2020 voraussichtlich rd. 1.929 Tsd. €. Hinzukommen Kosten für Schulen von geschätzt ca. 93 Tsd. €. Die Stadt Schwabach hat einen Anteil von 3,3 % an Aufträgen und Projekten vom Gesamtvolumen der KommunalBIT.

Die von KommunalBIT mit 6.517 Tsd. € (im Vermögensplan) angesetzten Gesamt-Investitionen 2020 verteilen sich wie folgt:

- Investitionen (KommunalBIT sowie Kunden): 4.608 Tsd. €
- Schulen: 1.909 Tsd. €

Für die Gesamt-Investitionen von KommunalBIT (6.517 Tsd. €) stehen bilanzielle Abschreibungen von 4.670 Tsd. € zur Innenfinanzierung zur Verfügung. Die Abschreibungen sind hierfür jedoch nicht voll einsetzbar, da (aufgrund des Kapitaldienstes für die bisherigen Kredite) Tilgungen zu leisten sind. Diese Tilgungslasten sind mit 3.605 Tsd. € im Vermögensplan 2020 veranschlagt.

Basierend auf den geplanten Investitionen und Tilgungslasten ist – abzüglich der positiven Effekte aus der Innenfinanzierung – im Jahr 2020 eine Kreditaufnahme von 5.300 Tsd. € durch KommunalBIT vorgesehen.

Der Stellenplan 2020 wächst um 4,30 VZÄ auf 80,60 VZÄ (13 BeamtInnen plus 67,60 Beschäftigte).

Insgesamt sind derzeit nicht alle Stellen besetzt. Geeignetes Personal zu finden, gestaltet sich auch für die KommunalBIT schwierig, was ggf. auch zu Verzögerungen bei Projekten

führen kann.

Verpflichtungsermächtigungen sind für das Jahr 2020 nicht vorgesehen.

Die mittelfristige KommunalBIT-Finanzplanung prognostiziert für die Stadt Schwabach in 2021 eine 5,16 %ige Kostensteigerung (ohne Schulprojekte) gegenüber 2020. Für die Jahre 2022 und 2023 sind prozentuale Kostenzunahmen von 4,66 % bzw. 4,65% (wiederum jeweils gegenüber dem Vorjahr) angesetzt.

Inzwischen werden fast alle von KommunalBIT erbrachten Leistungen auf Grundlage der von den Kommunen beauftragten Mengen verrechnet-anhand eines detaillierten Bestellkataloges mit zu Selbstkosten kalkulierten Verrechnungssätzen. Diese Grundlagen wurden überarbeitet und als Anlage 3 beigefügt.

### **III: Entwicklung Neukundengeschäft:**

Die strategische Marktöffnung von KommunalBIT und die damit einhergehende Aufnahme von Neukunden gestaltet sich aus finanzieller Sicht äußerst positiv.

Obgleich es sich bislang vornehmlich um kleine und mittlere Gemeinden handelt, wird ein jährlich ansteigender Umsatzerlös (2018: 142.000 €, 2019 Plan: 340.000 €, 2020: Plan 422.000 €, Plan. 2021:445.000 €) durch das Neukundengeschäft erwirtschaftet.

### **IV: Ausblick auf den Jahresabschluss 2019**

Der im Wirtschaftsplan 2019 beschlossene Planansatz i.H.v 1.920.000 € wird nach Auswertung der vorliegenden Quartalsberichte eingehalten.

### **V. Kosten**

Im Wirtschaftsplan sind die Gesamt-Umsatzerlöse von KommunalBIT für das Wirtschaftsjahr 2020 mit insgesamt 21.283.000 € (Plan Vorjahr 17.148.000 € veranschlagt. Nach den Erläuterungen zu dieser Position entfallen davon auf die Stadt Schwabach für 2020 insgesamt 2.132.000 € (Vorjahr 1.920.000 €)

Die benötigten Haushaltsmittel zur Deckung der IT-Kosten für 2020 wurden auf den Produktsachkonten 111503.5455000 (Erstattungen an KommunalBIT) und 111503.5291000 für 2020 mit 2.050.619 € eingeplant.

Die internen Kostenplanungen weichen von dem Wirtschaftsplan der KommunalBIT geringfügig ab.